



Die Energiewende umsetzen

E-Mail

Medien Stadt Luzern

Medienmitteilung

Luzern, 7. Mai 2019

An den EnergieTatOrten in und um Luzern können sich Familien, Jugendliche und Kinder ab Dienstag, 7. Mai 2019, mit erneuerbaren Energien beschäftigen und Rätsel lösen, um den nächsten EnergieTatOrt zu entdecken. Die Entdeckungstouren zeigen auf spielerische Weise, wo und wie die Energiewende in der Energieregion LuzernPlus heute und in Zukunft umgesetzt wird.

Was hat ein Jogurt mit Wald zu tun, wie funktioniert unser Stromnetz in zehn Jahren, wie wird Lichtverschmutzung reduziert und Strom gespart, oder was hat ein Zebra im Elektroauto zu suchen? Diese kniffligen Fragen werden an den EnergieTatOrten in und um Luzern beantwortet. Die politische Debatte zum Klimawandel und zur Energiewende ist in vollem Gang und sorgt regelmässig für Schlagzeilen. Die rasche Reduktion des CO₂-Ausstosses und der Ausbau der erneuerbaren Energien ist ein Gebot der Stunde. An den EnergietTatOrten wird gezeigt, wo und wie die Energiewende in der Energieregion LuzernPlus bereits heute umgesetzt wird. «Wir wollen die Bevölkerung motivieren, sich aktiv und spielerisch mit dem Thema zu beschäftigen und selber im Sinne der Energiewende zu handeln», sagt Stadtrat Adrian Borgula, Umwelt- und Mobilitätsdirektor.

«EnergieTatOrte» ist ein gemeinsames Projekt der Energiestädte Ebikon, Emmen, Horw, Kriens, Luzern und Küsnacht am Rigi. Beteiligt sind auch die Emmi AG und die Amstutz Holzenergie AG sowie Solartoys. Auch die Hochschule Luzern – Technik und Architektur und der Regionale Entwicklungsträger LuzernPlus unterstützen das Projekt, das in den nächsten Jahren mit weiteren EnergieTatOrten ausgebaut werden soll. Die Angebote der EnergieTatOrte sind kostenlos.

Stadt Luzern
Kommunikation
Hirschengraben 17
6002 Luzern
Telefon: 041 208 83 00
E-Mail: kommunikation@stadtluzern.ch
www.kommunikation.stadtluzern.ch

Abenteuer-Energiespiel

An den EnergieTatOrten wird auf Stelen über innovative kommunale und private Energieprojekte zur Umsetzung der Energiewende informiert. Am EnergieTatOrt in Emmen bei der Emmi AG und der Amstutz Holzenergie AG wird gezeigt, wie Jogurt und Käse mit umweltfreundlichem Dampf aus Holzschnitzeln hergestellt wird. Wer zudem den Weg vom Wald zum Jogurt entschlüsselt, erhält als Belohnung ein Abenteuer-Energiespiel im 500-Gramm-Jogurtbecher.

Solarautorennen

Beim Krienser Schlössli werden Lichtverschmutzung, Lichttemperatur und effiziente Beleuchtung mit der Bedienung künstlerischer Spielboxen thematisiert. Ein Solarautorennen kann fahren, wer den Luzerner Altstadttrail erfolgreich absolviert oder im Kulturhof Hinter Musegg das Rätselblatt richtig ausgefüllt hat. Und der EnergieTatOrt der Hochschule Luzern – Technik und Architektur animiert, ein Studium im Energiebereich in Angriff zu nehmen.

Interaktive Karte

Begleitet werden die EnergieTatOrte mit der Website energiesatorte.ch. Auf einer interaktiven Karte werden die Orte angezeigt. Zudem gibts Kurzinformationen zu den jeweiligen Energie-Projekten und weitere Hintergrundinformationen. Ein Energie-Cockpit zeigt viertelstündlich den produzierten Solarstrom aller Photovoltaikanlagen in der Stadt Luzern. Viermal jährlich gibts einen Preis zu gewinnen für das richtige Erraten der Solarstromproduktion an einem Stichtag.

Weitere Informationen: www.energiesatorte.ch

Weitere Auskunft erteilt Ihnen:

Stadt Luzern

Umweltschutz

Bernhard Gut, Energiebeauftragter

Telefon: 041 208 83 36

E-Mail: bernhard.gut@stadtluzern.ch